

**Veröffentlichung vom 15.04.2024: Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen am 15.12.2023**

Gemäß § 36b Satz 2 SächsGemO analog (anzuwenden über § 47 Abs. 2 Satz 1 SächsKomZG) sind die in öffentlicher Sitzung gefassten oder bekannt gegebenen Beschlüsse im Wortlaut oder in Form eines zusammenfassenden Berichts nach Bestätigung der Niederschrift auf der Internetseite oder in anderer geeigneter Form zu veröffentlichen. Nach Satz 3 der Vorschrift dürfen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht offenbart werden. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.12.2023 wurde in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 22.03.2024 bestätigt. Aus diesem Grund wird der jeweilige Wortlaut der in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse hiermit veröffentlicht:

Beschluss-Nr.	Wortlaut des Beschlusses:
12/2023	<p>Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vorstandsvorsitzenden, die als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Vergleichsvereinbarung zu unterzeichnen und somit die Klageverfahren des Verbandsmitgliedes Große Kreisstadt Glauchau gegen den Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen (AZV) vor dem Verwaltungsgericht Chemnitz betreffend den</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2011 (Az. 5 K 1095/21)</li> <li>b. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2012 (Az. 5 K 1094/21)</li> <li>c. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2013 (Az. 5 K 1161/21)</li> <li>d. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2014 (Az. 5 K 1162/21)</li> <li>e. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid der Jahre 2015-2020 (Az. 5 K 436/22)</li> <li>f. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2021 (Az. 5 K 464/22)</li> <li>g. Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2022 (Az. 5 K 1267/22)</li> </ul> <p>sowie das Widerspruchsverfahren betreffend den Straßenentwässerungskostenumlagebescheid des Jahres 2023 zu beenden.</p>
13/2023	<p>Die Verbandsversammlung erteilt der Gesellschafterversammlung der WAD GmbH die Weisung, den Geschäftsführer zu ermächtigen, die als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Vergleichsvereinbarung seitens der WAD GmbH zu unterzeichnen und damit die nachfolgend genannten Klageverfahren der Großen Kreisstadt Glauchau gegen die WAD GmbH, bei denen der AZV als Streitverkündeter beteiligt ist, vor dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Oberlandesgericht betreffend eine Nutzungsentschädigung für die Jahre 2015 bis 2017 (Az. 9 U 747/23) und</li> <li>b. Landgericht betreffend eine Nutzungsentschädigung für die Jahre 2018 und 2019 (Az. 1 O 117/22)</li> </ul> <p>zu beenden.</p>

Beschluss-Nr.	Wortlaut des Beschlusses:																																							
14/2023	Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, die als Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage ausgereichte Vereinbarung zwischen dem AZV und der WAD GmbH für die Nutzung von ursprünglich durch die Große Kreisstadt Glauchau geschaffenen Anlagevermögens zu unterzeichnen und weist die Gesellschafterversammlung an, ihrerseits den Geschäftsführer zu ermächtigen, die Vereinbarung für die WAD GmbH zu unterzeichnen.																																							
15/2023	<p>Die Verbandsversammlung beschließt folgende Änderungen von Ansätzen des zu TOP 6 der Sitzung der Verbandsversammlung vom 15.12.2023 ausgereichten Entwurfs zum Haushaltsplan des AZV für das Jahr 2024:</p> <table border="1" data-bbox="349 635 1518 1204"> <thead> <tr> <th colspan="3" data-bbox="349 635 1518 675"><b>Änderung ErgebnisHH:</b></th> </tr> <tr> <th data-bbox="349 675 952 715"><b>Kontobezeichnung</b></th> <th data-bbox="952 675 1249 715"><b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b></th> <th data-bbox="1249 675 1518 715"><b>neuer Ansatz 2024</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="349 715 952 786">538001.341100 Mieten und Pachten</td> <td data-bbox="952 715 1249 786">11.000 €</td> <td data-bbox="1249 715 1518 786">165.800 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 786 952 810"><i>ordentliches Ergebnis</i></td> <td data-bbox="952 786 1249 810">3.097.600 €</td> <td data-bbox="1249 786 1518 810">3.252.400 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 810 952 850">538001.513900 außerplanmäßige Abschreibung</td> <td data-bbox="952 810 1249 850">0 €</td> <td data-bbox="1249 810 1518 850">2.923.600 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 850 952 874"><i>Sonderergebnis</i></td> <td data-bbox="952 850 1249 874">0 €</td> <td data-bbox="1249 850 1518 874">-2.923.600 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 874 952 946"><i>Gesamtergebnis</i></td> <td data-bbox="952 874 1249 946">3.097.600 €</td> <td data-bbox="1249 874 1518 946">328.800 €</td> </tr> <tr> <th colspan="3" data-bbox="349 986 1518 1026"><b>Änderung FinanzHH:</b></th> </tr> <tr> <th data-bbox="349 1026 952 1066"><b>Kontobezeichnung</b></th> <th data-bbox="952 1026 1249 1066"><b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b></th> <th data-bbox="1249 1026 1518 1066"><b>neuer Ansatz 2024</b></th> </tr> <tr> <td data-bbox="349 1066 952 1090">538001.641100 Mieten und Pachten</td> <td data-bbox="952 1066 1249 1090">11.000 €</td> <td data-bbox="1249 1066 1518 1090">165.800 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 1090 952 1129">538001.614200 Einz. Straßenentw.kostenumlage</td> <td data-bbox="952 1090 1249 1129">2.266.700 €</td> <td data-bbox="1249 1090 1518 1129">4.641.400 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 1129 952 1169">538001.785120 Ausz. Tiefbaumaßnahmen</td> <td data-bbox="952 1129 1249 1169">10.400 €</td> <td data-bbox="1249 1129 1518 1169">2.934.000 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="349 1169 952 1209"><i>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</i></td> <td data-bbox="952 1169 1249 1209">386.800 €</td> <td data-bbox="1249 1169 1518 1209">-7.300 €</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Änderung ErgebnisHH:</b>			<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b>	<b>neuer Ansatz 2024</b>	538001.341100 Mieten und Pachten	11.000 €	165.800 €	<i>ordentliches Ergebnis</i>	3.097.600 €	3.252.400 €	538001.513900 außerplanmäßige Abschreibung	0 €	2.923.600 €	<i>Sonderergebnis</i>	0 €	-2.923.600 €	<i>Gesamtergebnis</i>	3.097.600 €	328.800 €	<b>Änderung FinanzHH:</b>			<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b>	<b>neuer Ansatz 2024</b>	538001.641100 Mieten und Pachten	11.000 €	165.800 €	538001.614200 Einz. Straßenentw.kostenumlage	2.266.700 €	4.641.400 €	538001.785120 Ausz. Tiefbaumaßnahmen	10.400 €	2.934.000 €	<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</i>	386.800 €	-7.300 €
<b>Änderung ErgebnisHH:</b>																																								
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b>	<b>neuer Ansatz 2024</b>																																						
538001.341100 Mieten und Pachten	11.000 €	165.800 €																																						
<i>ordentliches Ergebnis</i>	3.097.600 €	3.252.400 €																																						
538001.513900 außerplanmäßige Abschreibung	0 €	2.923.600 €																																						
<i>Sonderergebnis</i>	0 €	-2.923.600 €																																						
<i>Gesamtergebnis</i>	3.097.600 €	328.800 €																																						
<b>Änderung FinanzHH:</b>																																								
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Ansatz HH-Entwurf 2024</b>	<b>neuer Ansatz 2024</b>																																						
538001.641100 Mieten und Pachten	11.000 €	165.800 €																																						
538001.614200 Einz. Straßenentw.kostenumlage	2.266.700 €	4.641.400 €																																						
538001.785120 Ausz. Tiefbaumaßnahmen	10.400 €	2.934.000 €																																						
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</i>	386.800 €	-7.300 €																																						

Beschluss-Nr.	Wortlaut des Beschlusses:																				
16/2023	<p>Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 58 Abs. 1 Satz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 88 und § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen für das Haushaltsjahr 2022 fest.</p> <p>a) Vermögensrechnung:</p> <table data-bbox="353 539 2072 746"> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">87.166.482,39 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b) Ergebnisrechnung:</td> </tr> <tr> <td>ordentliches Ergebnis</td> <td style="text-align: right;">3.830.480,18 EUR</td> </tr> <tr> <td>Sonderergebnis</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis als Überschuss</td> <td style="text-align: right;">3.830.480,18 EUR</td> </tr> </table> <p>Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.830.480,18 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.</p> <p>c) Finanzrechnung:</p> <table data-bbox="353 911 2072 1098"> <tr> <td>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">-3.904.196,05 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">-10.384,98 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr</td> <td style="text-align: right;">-3.914.581,03 EUR</td> </tr> </table>	Bilanzsumme	87.166.482,39 EUR	b) Ergebnisrechnung:		ordentliches Ergebnis	3.830.480,18 EUR	Sonderergebnis	0,00 EUR	Gesamtergebnis als Überschuss	3.830.480,18 EUR	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.904.196,05 EUR	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-10.384,98 EUR	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 EUR	Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-3.914.581,03 EUR
Bilanzsumme	87.166.482,39 EUR																				
b) Ergebnisrechnung:																					
ordentliches Ergebnis	3.830.480,18 EUR																				
Sonderergebnis	0,00 EUR																				
Gesamtergebnis als Überschuss	3.830.480,18 EUR																				
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.904.196,05 EUR																				
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-10.384,98 EUR																				
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR																				
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 EUR																				
Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-3.914.581,03 EUR																				
17/2023	<p>Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht der KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen zur Kenntnis. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 hat entsprechend dem Prüfvermerk zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses nebst Anhang mit Anlagen und dem Rechenschaftsbericht geführt. Durch das Prüfungsunternehmen wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.</p>																				
18/2023	<p>Die Verbandsversammlung bestätigt den gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO analog vorgelegten Beteiligungsbericht 2022.</p>																				

Beschluss-Nr.	Wortlaut des Beschlusses:
19/2023	Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß SächsKomHVO unter Berücksichtigung der Änderungen gemäß der Beschlussfassung zu TOP 4 (Vergleich zwischen Glauchau/AZV/WAD GmbH zu Abwasseranlagen).
20/2023	Von der Möglichkeit zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO (Abschnitt A XIV. 3a VwV Kommunale Haushaltswirtschaft) wird für das Haushaltsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht.
21/2023	Die Verbandsversammlung erteilt der Gesellschafterversammlung der WAD GmbH die Weisung, den beigefügten Wirtschaftsplan 2024 der WAD GmbH zu beschließen.
22/2023	Die Verbandsversammlung beschließt die Übernahme von Ausfallbürgschaften für im Jahr 2024 durch die WAD GmbH aufzunehmende Darlehen in Höhe von maximal 14.091.600 EUR zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2024. Außerdem hält der Verband an seinen bereits erteilten Bürgschaften für Investitionsmaßnahmen der Vorjahre fest. Dies betrifft im Jahr 2024 Vorfinanzierungsdarlehen der SAB in Höhe von 1.579.592,23 EUR und zur Umschuldung anstehende Kapitalmarktdarlehen mit auslaufender Zinsbindung in Höhe von 6.129.981 EUR. Der Verbandsvorsitzende wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.
23/2023	Die Verbandsversammlung erteilt der Gesellschafterversammlung der WAD GmbH die Weisung, die vorgelegten Allgemeinen Entsorgungsbedingungen, welche ab 01.01.2024 gelten sollen, zu bestätigen.